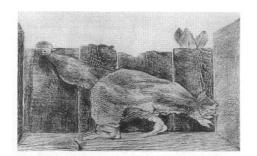
Darstellen von Oberflächenstrukturen

Der Begriff "Frottage" leitet sich von dem französischem Wort "frotter" (reiben, abreiben) ab und bezeichnet die Technik des Durchreibens von strukturierten Oberflächen von Gegenständen auf Papier. Frottagen oder Abreibungen gehören zu den ältesten Kopiertechniken. Die Technik kann überall dort eingesetzt werden wo ein reliefierter Untergrund vorliegt.

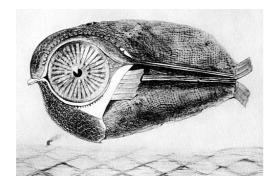
Dabei wird auf die Objektoberfläche ein Blattpapier gelegt. Mit einem flach gehaltenen, weichem Bleistift wird nun gleichmäßig über den Gegenstand gerieben, so dass dessen Oberflächenstruktur auf dem Blatt sichtbar wird.

Max Ernst (1891-1976) war der Entdecker/ Erfinder der Frottage. Er war einer der ersten Künstler, der in seinen Werken fremdes Material integrierte. Er schneidete Zeichnungen aus Illustrationen aus, kombinierte diese verwirrend indem er sie zusammen klebte und kombinierte dazu Frottagen. Die Collage war demnach auch einer seiner meist benutzten Techniken.











1. Aufgabe

Material: A4 Papier, Bleistift

Suche Gegenstände mit spannenden Oberflächen, mit vielen verschiedenen Strukturen bei dir zu Hause und halte sie in der Frottage auf A4 Papier fest. Benutze einen weichen Bleistift.

Finde heraus mit welchem Druck des Bleistiftes die Oberflächen erkennbar sind. Untersuche ebenso in welche Richtung du mit dem Bleistift zeichnest, damit der Abrieb am Besten zur Geltung kommt.









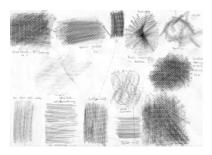
In einem zweiten Schritt soll aus den gesammelten Frottagen eine Sammlung entstehen:

Ordne die Frottagen in Gruppen, also ähnliche Strukturen zueinander (z.B. gepunktete, gestrichelte, organische, maschinelle...).

Klebe die rechteckig ausgeschnittenen Frottagen in einer geeigneten Ordnung auf verschiedene A4-Papiere.

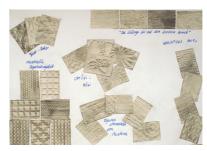
Wichtig bei der Frottagen-Sammlung ist eine logische und übersichtliche Anordnung. Arbeite sorgfältig und genau, besonders beim Kleben. Wie die Frottagen und Gruppen auf dem Blattpapier angeordnet sind entscheidest du selber.

Jede Gruppe soll einen Titel erhalten, welche die Gruppe beschreibt. Notiere dir zu den einzelnen Frottagen, was es für ein Abrieb war (Gegenstand/Ort).









Auf einem weiteren A4 Papier kannst du Kombinationen von verschiedenen Abrieben festhalten.

Experimentiere! Welche Gegenstände geben zusammen eine interessante Frottage, indem du sie übereinander abreibst.

Mache dir wieder dazu Notizen.

2. Aufgabe

Das Phantasietier

Gestalte mittels der Frottagen-Technik ein Phantasietier. Lasse dich durch folgende Tiernamen inspirieren:

- Der gefährliche Riesenaugenwarzenzyklop
- Das flauschige Langbeineinhorn
- Der gewaltige Rüsselvogel

Du kannst auch eigene Ideen umsetzen!

Bevor du anfängst, mache einige Probeskizzen, damit du ungefähr weißt, wie dein Tier aussehen soll.

Überlege dir welche Struktur wo passt. Gestalte auch einen Hintergrund mit Frottage.

Du kannst nur mit Bleistift arbeiten, oder aber auch in Kombination mit Farbstiften. Ideal wäre dein Phantasietier auf ein A3 Zeichenpapier umzusetzen.









